

## Homburger Landstr. 5

### **Wann wird die neue Unterkunft bezogen?**

Das Gebäude soll nach heutigem Stand (Juli 2025) im 4. Quartal 2027 fertiggestellt sein. Der Einzug erfolgt dann wenige Wochen später (Ende 2027/Anfang 2028).

Der Bauantrag wurde im Februar 2025 eingereicht und ist derzeit in Bearbeitung.

### **Wie ist sie ausgestattet?**

Alle Wohneinheiten werden bezugsfertig und möbliert an den Betreiber übergeben (incl. Küchenzeile und Badezimmer). Zusätzlich gibt es:

- Betreiberbüros im Erdgeschoss
- Gemeinschaftsräume im Erdgeschoss
- Barrierefreie bzw. rollstuhlgerechte Einheiten im Erdgeschoss
- Pkw- und Fahrradabstellplätze in der Tiefgarage
- Lagerräume, Waschmaschinenraum, Abstellräume, Kinderwagenräume

### **Wie viele Menschen werden dort wohnen?**

Es ist eine Belegung mit 250 bis 260 Personen geplant.

### **Wer wird dort genau einziehen?**

Es werden überwiegend Familien und einige alleinstehende Personen (Frauen und Männer) einziehen können.

Die genauen Personen und Nationalitäten stehen erst wenige Wochen vor Bezug fest, da das Unterbringungsgeschehen sehr dynamisch ist. Eine langfristige Planung ist nicht möglich, da es sonst bis zum Einzug noch zu viele Änderungen gibt

In der Unterkunft werden Geflüchtete und Menschen aus Frankfurt leben, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind bzw. ihre Wohnung verloren haben (keine Obdachlosen).

### **Wer ist der künftige Betreiber?**

Betreiber wird das Deutsche Rote Kreuz (DRK), welches in Frankfurt schon seit vielen Jahren verschiedene Unterkünfte betreibt. Darunter sind auch zwei sehr große, eine mit über 600, die andere mit knapp 500 Bewohner\_innen.

Zum Personal der Unterkunft gehören die Leitung, Sozialarbeiter\_innen, Kinderbetreuung sowie eine Ehrenamtskoordination.

Das DRK wird in Kontakt treten zu bestehenden Stadtteilarbeitskreisen und Vereinen vor Ort. Für Fragen aus der Nachbarschaft stehen künftig die Leitung bzw. die Ehrenamtskoordination zur Verfügung. Die Kontaktdaten werden mit Inbetriebnahme der Unterkunft kommuniziert.

Die Nachbarschaft, die Ortsbeiräte sowie Initiativen werden kurz vor Inbetriebnahme zu einer Begehung der Liegenschaft eingeladen.

### **Wie ist das mit den Kita- und Schulplätzen?**

Die Stabsstelle Unterbringungsmanagement und Geflüchtete steht im Austausch mit den verantwortlichen Stellen für die Grundschule (Staatliches Schulamt) sowie der Schulplanung und Kita-Bedarfsplanung (Stadtschulamt), die die neue Unterkunft in ihre Bedarfsplanungen sowie in die Planung zusätzlicher Angebote wie „Jugendhilfe in der Grundschule“ miteinbeziehen.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Stabsstelle Unterbringungsmanagement und Geflüchtete gerne zur Verfügung: [sum@stadt-frankfurt.de](mailto:sum@stadt-frankfurt.de)